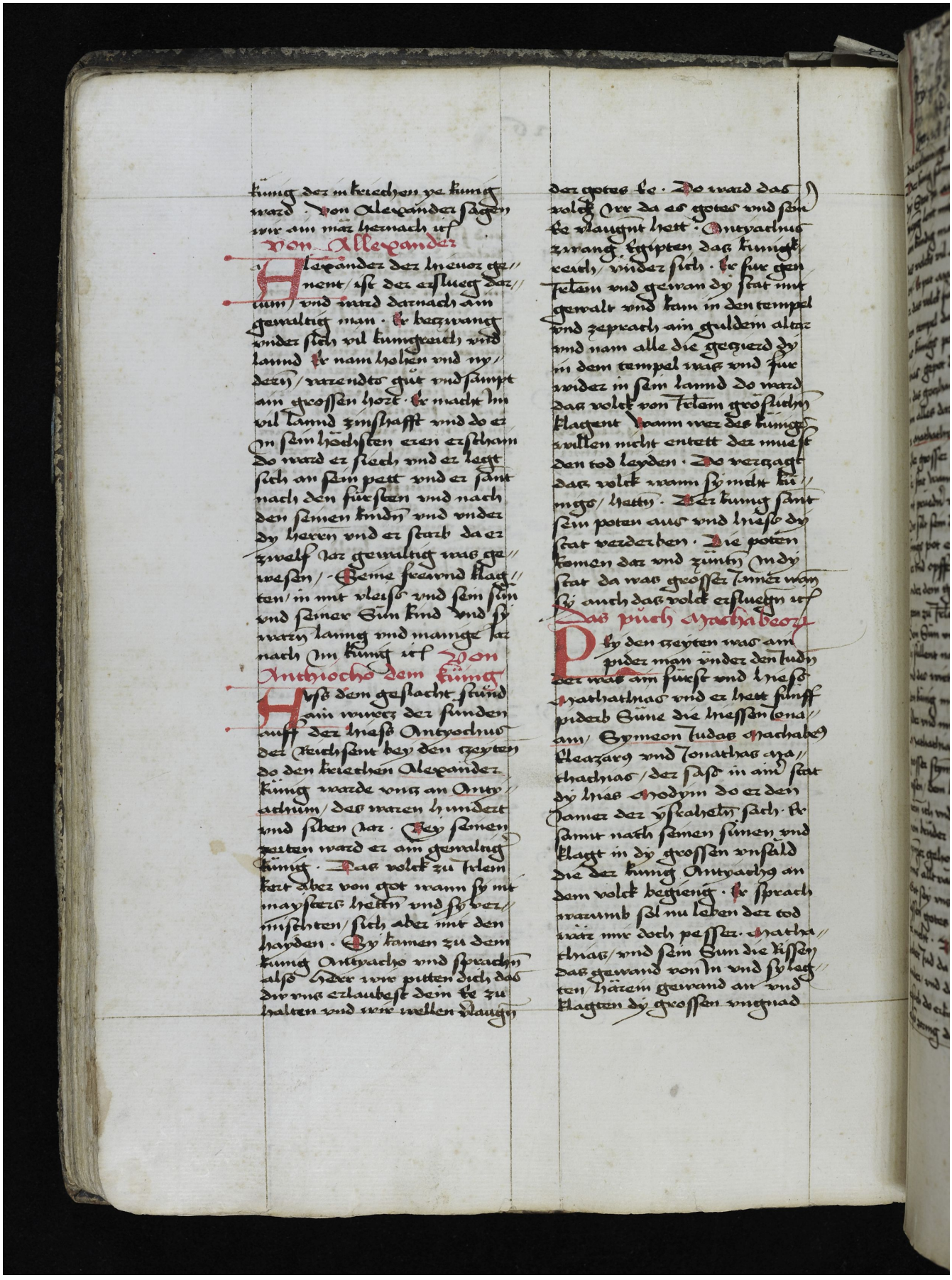
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



künig der in krechen ye künig
ward · von Alexander sagen
wir am nächst hernach uf

von Alexander

Alexander der kriechisch ge//
nent / ist der erstlueg dar//
um / und ward darnach am
gewaltig man · er begunnd
under sich vil künigreich vnd
lannd · er nam holden vnd ny//
derig / vrrendes güt vnd sampt
am grossen hort · er macht im
vil lannd zinshafft vnd do er
in sein höchsten eren erstanden
do ward er siech vnd er legt
sich an sein pett vnd er sant
nach den fürsten vnd nach
den seinen kinden vnd vnder
dy heren vnd er starb da er
zwelff iar gewaltig was ge//
wesen / · Seine freund klagt//
ten / in mit vleiss vnd sein sun
vnd seiner sun kind vnd sy
werin lanng vnd manige iar
nach im künig uf

von Antiochus dem künig

Hyss den gestacht stünd
ain wunder der sunden
uff der haist Antiochus
der reich sant bey den zeyten
do den kriechen Alexander
künig warde vons an Anty//
ochum / das waren hundert
vnd sibn iar · Bey seinen
zeiten ward er am gewaltig
künig · Das volck zu Israel
kert aber von got wann sy mit
mayster heiten vnd sy ver//
mischten / sich aber mit den
haiden · Sy kamen zu dem
künig Antyocho vnd sprachen
also hoher wir pitten dich das
dir uns erlaubest dein ee zu
halten vnd wir wellen dienen
der gotes ee · Do ward das
volck ser da es gotes vnd sein
ee klaugnt hett · Antyochus
zwang Egypten das künigk
reich / vnder sich · er fur gen
Jerusalem vnd gewan dy stat mit
gewalt vnd kam in den tempel
vnd zepreach ain guldein altar
vnd nam alle die gezierd dy
in dem tempel was vnd fur
wider in sein lannd do ward
das volck von Jerusalem gros klag
klagent wann wer des künigs
willen nicht entett der muest
den tod leyden · Do verzagt
das volck wann sy mocht kü//
nigs / hetten · Der künig sant
sein poten aus vnd liess dy
stat verderben · Die poten
kamen dar vnd zünten dy
stat da was grosser jamer wan
sy auch das volck erslugen uf

Das puch Machabeorum

Bey den zeyten was am
puder man vnder den iudy
den was am fürst vnd hess
Mathathias vnd er hett fünff
puderlich sün die hessen Ioha//
nan / Symeon Iudas Machabeus
Eleazarus vnd Jonathas aya//
thachias / der sass in ain stat
dy hies Modyn do er den
jamer der yscraheliter sach · er
samnt nach seinen sünen vnd
klagt in dy grossen vnfald
die der künig Antyochus an
dem volck begieng · er sprach
warumb sol nu leben der tod
wäre mir doch pesser · Mathia//
thias / vnd sein sun die lissen
das gewand von in vnd sy leg//
ten härein gewand an vnd
klagten dy grossen vngnad